



Empfehlungen bei längeren Standzeiten von Sprinter Reisemobilen.

- Fahrzeug mit gelöster Handbremse abstellen sowie durch Einlegen eines Gangs (P-Position bei Automatikgetrieben) oder durch Unterlegkeile gegen Wegrollen sichern
- Papiere und andere Gegenstände von der Instrumententafel und den Sitzen entfernen
- Zündschlüssel abziehen
- Alle Belüftungsklappen öffnen
- Sonnenblenden hochklappen
- Schmutz, Schnee und Nässe aus dem Innenraum, speziell im Fussraum, beseitigen
- Türen, Fenster, Motorhaube und Schiebedach schliessen
- Fahrzeug nicht unter Überlandleitungen, Oberleitungen in direkter Nähe von Bahnlinien, Bäumen, Sträuchern, Masten etc. abstellen
- Reifen im Sommer gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen
- Batterie vor Abstellen des Fahrzeugs vollständig aufladen, alle drei Monate prüfen und ggf. nachladen oder mit 0,006 A dauerladen
- AdBlue® nach ISO 22241 auffüllen, evtl. AdBlue®-Anhaftungen zur Vermeidung von Kristallisationen mit reichlich Wasser entfernen
- Fahrzeug nach Möglichkeit nicht unter -10 °C lagern, um das Einfrieren des AdBlue® zu vermeiden
- Vor Beginn der kalten Jahreszeit Kühlmittel und Scheibenwaschflüssigkeit auf Gefrierschutz prüfen, ggf. richtigstellen
- Bei Fahrzeugen, die länger als zwei Monate abgestellt werden, den Reifenluftdruck auf ca. 4,7 Bar (ca. 2,0 Bar über Normaldruck) erhöhen, um Standabflachungen zu vermeiden
- Bei längerer Standzeit den Reifendruck alle drei Monate prüfen und ggf. korrigieren
- Bei Fahrzeugen, die länger als sechs Monate stehen, sollte der Wassergehalt der Bremsflüssigkeit durch eine Fachwerkstatt geprüft (max. 2%) und die Bremsflüssigkeit ggf. erneuert werden
- Bei Fahrzeugen, die länger als zwölf Monate abgestellt werden, muss das AdBlue® abgelassen und entsorgt werden; danach den Vorratstank nach Herstellerangaben vollständig befüllen
- Zudem sollten Motoröl und Filter erneuert werden

